

Düren

**Landesturnier Rheinland 2012
Mit Finale des Raiffeisen-Markt-Cup 2012
Rheinisches Jugendchampionat Viel-
seitigkeit, präsentiert von
Rheinlands Reiter+Pferde
Mit Finale zum Pferdeklinik Burg
Müggenhausen Jugend-Vereins-Champi-
onat-Rheinland und Jugend-Vereins-Super-
Championat Rheinland 2012
präsentiert von Rheinlands Reiter+Pferde
24.-26.08.2012 LP,WB**

**Veranstalter: Pferdesportverband
Rheinland e.V. 4700002
Ausrichter: RFV Deutschritter Düren 1926
Nennungsschluss: 24.07.2012**

Nennungen an:
Pferdesportverband Rheinland e.V.
Weißenstein 52
40764 Langenfeld

Vorläufige ZE
Fr.: 13,14,19
Sa.: 1a+b; 2a+b; 3a+b; 6a+b; 7,8, 12a+b,
16,18,20
So.: 1c; 2c; 3c; 4,5, 6c; 9,10,11, 12c, 15,17

Parcourschef/in:
Dr. med. Roger Haunhorst, Wilfried Thiebes
Richter: Dr. Friedhelm Borgmann, Manfred
Bräuer, Stephan Ellenbruch, Gisela Hüniken,
Tonius Lehmkuhl, Joachim Metzger, Dr.
Carsten Munk, Reinhard Richenhagen,
Andrea Schmittert, Cord-Friedrich Wassmann

Teilnahmeberechtigung:
I. Mannschaftsprüfungen (LP 1-5)
Für Kreisverbands- und Vereinsmannschaften.
Die Teiln. müssen Stamm-Mitglied eines dem
Pferdesportverband Rheinland angeschlosse-
nen Vereins sein. In den LP 1+2 sind auch
Einzelteilnehmer zugelassen. Die Nennungen
müssen über die Kreisverbände erfolgen

II. Leistungsprüfungen (LP 6-9)
**Finale des Raiffeisen-Markt-Cup 2012 -
Rheinisches Jugendchampionat
Vielseitigkeit, präsentiert von der
Rheinlands Reiter+Pferde**
für Jun./J.R. LK V3-V6 des LV Rheinland

**Hinweis: Bitte beachten Sie die Besonde-
ren Bestimmungen zum Jugendchampionat**

nat Rheinland - siehe RRP 03/12. Jeder Teiln. hat die Möglichkeit zur Teilnahme an allen Qualifikationsturnieren

**III. Leistungsprüfungen (LP 10,11)
Finale Pferdeklinik Burg Müggenhausen Jugend-Vereins-/Jugend-Vereins-Super-Championat Rheinland 2012**

für Stammitglieder der Vereine, die sich gem. den Besonderen Bestimmungen zum JVCR für das Finale qualifiziert haben

**Hinweis: Bitte beachten Sie die Besonderen Bestimmungen zum Finale des Pferdeklinik Burg Müggenhausen Jugend-Vereins-/Jugend-Vereins-Super Championat-Rheinland 2012
siehe RRP 01/12 oder Internet:
www.psvr.de/cups.php oder www.jvcr.de**

IV. Einzelprüfungen (LP 12-20)

Für Teilnehmer, die wenigstens an einer Prüfung zu I, II. oder III. (Mannschaftsprüfungen) teilgenommen haben sowie die Reserveteilnehmer (1 je Mannschaft) der jeweiligen Mannschaften. Pferde sind in max. 2 Einzelprüfungen startberechtigt. Nennungen nur über den zuständigen Kreisverband!

Besondere Bestimmungen

- Einsätze/Nennungen sind der Nennung als Scheck beizufügen od. über NeOn zu zahlen
- Die LK-Abgabe in Höhe von € 1,00 je reserviertem Startplatz ist im Einsatz/Nenngeld enthalten**
- ALLE Nennungen sind nur über den zuständigen Kreisverband einzureichen!**
- Quartier für Unterstellung der Pferde zum Preis von € 90,00 /Box für die Dauer der Veranstaltung. Quartierbestellung jedoch nur über die Kreisverbände. Das Stallgeld ist mit der Nennung zu zahlen, anderenfalls verliert die Quartierbestellung ihre Gültigkeit
- Sanitäreinrichtungen (Dusche, Toilette), Stellplatz und Stromanschlüsse für Wohnwagen und LKW müssen mit der Nennung bestellt und bezahlt werden: € 65,00.
- In allen Prüfungen sind nur Pferde und Ponys startberechtigt, die ihren ständigen Standort im Landesteil Nordrhein haben
- Hotelverzeichnis im Internet unter:
www.deutschritter-dueren.de oder
Tel.: +49-2421-502512**

-Die ZE wird im Internet veröffentlicht unter:
**www.psvr.de und
www.rechenstelle.de sowie
www.deutschritter-dueren.de**

Kein Postversand!

MANNSCHAFTSPRÜFUNGEN

- Bis zum Nennungsschluss müssen Mannschaften und Mannschaftsführer benannt sein. Nur der Mannschaftsführer hat das Recht auf Eingabe einer Beschwerde oder eines Einspruches
- Die Reiter der Pferde müssen Stamm-Mitglied des entsprechenden Vereins bzw. des zugehörigen Kreisverbandes sein
- Die namentliche Angabe der Teiln. einer Mannschaft muss bis Meldeschluss der jeweiligen Prüfung am Freitag erfolgen

VIELSEITIGKEIT

- Pferde, die in der Teilprüfung Gelände der Vielseitigkeitprüfungen gestartet sind, verlieren in allen anderen Prüfungen ihre Startberechtigung außer in LP 9+10

PONYPRÜFUNGEN

- Für alle Ponys ist das Stockmaß bei der Nennung anzugeben. Bei der Startmeldung für alle Prüfungen, in denen Ponys startberechtigt sind, ist die Messbescheinigung unaufgefordert an der Meldestelle vorzuzeigen

Sonderehrenpreis für den erfolgreichsten Reitverein des Landeturniers Rheinland
Den Sonderehrenpreis erhält der Verein mit der höchsten Punktzahl aus dem nachfolgenden Punktsystem:

LP 1 VL Einzelwert., LP 7 SM*:

Platz 1: 80 Punkte	Platz 5: 70 Punkte
Platz 2: 76 Punkte	Platz 6: 68 Punkte
Platz 3: 74 Punkte	Platz 7: 66 Punkte
Platz 4: 72 Punkte	Platz 8: 64 Punkte

LP 2 VA Einzelwertung:

Platz 1: 60 Punkte	Platz 5: 55 Punkte
Platz 2: 58 Punkte	Platz 6: 54 Punkte
Platz 3: 57 Punkte	Platz 7: 53 Punkte
Platz 4: 56 Punkte	Platz 8: 52 Punkte

LP 1 VL M'sch.-wert, LP 4 M'sch Spr., LP 5 M'sch Dr.:

Platz 1: 40 Punkte	Platz 5: 35 Punkte
Platz 2: 38 Punkte	Platz 6: 34 Punkte
Platz 3: 37 Punkte	Platz 7: 33 Punkte
Platz 4: 36 Punkte	Platz 8: 32 Punkte

LP 2 VA M'sch, WB 3 Pony:

Platz 1: 30 Punkte	Platz 5: 27,5 Punkte
Platz 2: 29 Punkte	Platz 6: 27 Punkte
Platz 3: 28,5 Punkte	Platz 7: 26,5 Punkte
Platz 4: 28 Punkte	Platz 8: 26 Punkte

Die Punkte werden jew. für den Verein der an 1.-8. Stelle platz. Teilnehmer vergeben

Da für die Ermittlung des Gewinners umfangreiche Rechenarbeiten erforderlich werden, kann die Vergabe nicht während des Landesturniers erfolgen

**1. Vielseitigkeitsprfg. Kl.L (E+600,00 €,ZP)
Mit Mannschaftswertung für Kreisverbände
Wettkampf um die
Landesstandarte Rheinland**

Es erhalten:

- a) die Landesstandarte der siegende Kreisverband**
- b) einen Ehrenpreis der beste Teilnehmer der siegenden Mannschaft**
- c) den "Goldenen Steigbügel" des Pferdesportverbandes Rheinland der beste Reiter/Senior**
- d) den "Silbernen Steigbügel" des Pferdesportverbandes Rheinland der beste Junior/Junge Reiter**
- e) einen Ehrenpreis der beste Teilnehmer in der Einzelwertung**

Pferde: 5j.+ält. die nicht in LP 2 starten

Alle Alterskl. LK V1-5

Beliebig viele Mannschaften eines KV mit 3-4 Teilnehmern. Die 3 besten Teilnehmer werden gewertet. 2 Pferde je Teilnehmer erlaubt. Ein Teilnehmer kann nur für eine Mannschaft gewertet werden

Ausr. 70; Richtv: 610,660; Aufgabe VL1

Bew. Mannschaft: Bei der Berechnung des Ergebnisses wird bei Ausscheiden des 3. Teilnehmers das schlechteste Einzelergebnis +20% in Anrechnung gebracht. Eine solche Mannschaft kann nicht vor einer Mannschaft platz. werden, deren Mitglieder alle Teilprüfungen beendet haben.

Die Prüfung besteht aus:

1. Dressurprüfung, Richtv. 402 B
2. Geländeprüfung, ca. 3000 m,
3. Verfassungsprüfung
4. Springprüfung

Einsatz: 29,00 €; VN:15; SF:Los

Mannschaftswertung kein Einsatz

**2. Vielseitigkeitsprfg. Kl.A (E+450,00 €,ZP)
Mit Mannschaftswertung für
Vereinsmannschaften Wettkampf um die
Landesjugendstandarte Rheinland**

Es erhalten:

- a) die Landesjugendstandarte der siegende Verein**
- b) einen Ehrenpreis der beste Teilnehmer der siegenden Mannschaft**

c) den "Bronzenen Steigbügel" des Pferdesportverbandes Rheinland der beste Junior

d) einen Ehrenpreis der beste Junior in der Einzelwertung

e) Euro 450,00 für die Besitzer der platz. Pferde in der Einzelwertung

Pferde: 5j.+ält., die nicht in LP 1 gestartet werden

Alle Alterskl. LK V1,2,3,4,5,6

Beliebig viele Mannschaften eines Vereins mit 3-4 Junioren; die 3 besten Teilnehmer werden gewertet. Ein Teilnehmer kann nur für eine Mannschaft gewertet werden. Wenn ein Verein keine oder keine weitere Mannschaft aufstellen, so kann er mit einem oder mehreren

Vereinen des gleichen Kreisverbandes eine Mannschaft bilden.

2 Pferde je Teilnehmer erlaubt.

Ausr. 70; Richtv: 610,660

Bew. Mannschaft: Bei der Berechnung des Ergebnisses wird bei Ausscheiden des dritten Teilnehmers das schlechteste Einzelergebnis +20 % in Anrechnung gebracht. Eine solche Mannschaft kann nicht vor einer Mannschaft platz. werden, deren Mitglieder alle Teilprüfungen beendet haben. Die Mannschaftsnote wird mit der Zahl 25 multipliziert und der Gesamtnote der 3 besten Teilnehmer einer Mannschaft aus der Einzelwertung zugrunde gelegt. Die Platzierung ergibt sich aus der Addition des Gesamtergebnisses in der Einzel- und Mannschaftswertung. Einzelteilnehmer (Nicht-angehörige einer Mannschaft) haben die Dressurprüfung zu 2-4 Teilnehmern nach Kommando eines vom Veranstalter gestellten Kommandogebers zu reiten.

Die Prüfung besteht aus:

1. Dressurprüfung: Aufg. A4 nach Kommando des Vereinsausbilders zu reiten. Eine Einzelnote für jeden Teilnehmer und eine Gesamtnote für die Mannschaft
2. Geländeprüfung, ca. 2000m,
3. Verfassungsprüfung
4. Springprüfung

Einsatz: 24,50 €; VN:15; SF:Los

Mannschaftswertung kein Einsatz

3. Komb.Pony-Wettbewerb (E)

Mannschafts-Wettbewerb

Wettkampf um die

Landesponystandarte Rheinland

- für Vereinsmannschaften -

Es erhalten:

a) die Landesponystandarte der siegende Verein

b) einen Ehrenpreis die siegende

Mannschaft

c) weitere Ehrenpreise nach Beteiligung die platzierten Mannschaften

Ponys: 4j.+ält., die nicht in LP 2 gestartet werden; Stockmaß ist bei Nennung anzugeben

Junioren, Jahrg.96+jün. LK 0,6 ; D5 und S5 ohne Platz. in Viels., die nicht in LP 2 starten. Ein Teilnehmer kann nur für eine Mannschaft gewertet werden

Beliebig viele Mannschaften mit 3-4 Teilnehmern eines Vereins. Wenn ein Verein alleine keine oder keine weitere Mannschaft aufstellen kann, so kann er mit einem anderen oder mehreren Vereinen des gleichen Kreisverbandes eine gemeinsame Mannschaft von 3-4 Teilnehmern bilden.

Ausr. gem. WBO Teil IV, L2; Richtv: 802,C

In allen 3 Teil-WB: Ausr. gem. LPO!

a) Mannschaftsdressurprüfung

Aufgabe E2 nach Kommando des Reitlehrers, Viereck 20x40m, Reitgerte nicht erlaubt. Es werden vergeben:

aa) Einzelnoten für die Teilnehmer. Die drei besten Einzelnoten werden zusammengezählt und durch 2 dividiert. Diese Zahl wird von 15 abgezogen. Die verbleibende Restzahl zählt in Minuten als Zeitwertung für die Gesamtwertung

ab) Eine Gesamtnote für die Mannschaft zwischen 0 und 10. Diese Zahl wird von 10 abgezogen. Die verbleibende Restzahl zählt in Minuten als Zeitwertung für die Gesamtwertung

b) Geschicklichkeitsprüfung

Die Anforderungen der einzelnen Stationen werden nach Nennungsschluss zugestellt. Die benötigte Zeit der drei besten Teilnehmer je Mannschaft (incl. Strafsekunden) wird mit 2 multipliziert, ergibt die Strafsekunden für die Mannschaft.

Abwurf = 10 Strafsekunden; 1. Ungehorsam, 2. Ungehorsam bestrafen sich durch die Zeit; beim 3. Ungehorsam bzw. wenn eine Station nicht innerhalb von 30 Sekunden absolviert worden ist, wird abgeläutet. Zuzüglich werden 10 Strafsek. berechnet. Nach dem Abläuten ist die nächste Station anzureiten. Sturz heißt: Ausschluss

c) Mannschaftsspringprüfung Kl.E/A

Umrechnung der Strafpunkte; je Strafpunkt werden 10 Strafsekunden berechnet. Tempo 300m/Min. Es werden die drei besten Ritte gewertet.

Bewertung des Wettkampfes:

Die Zeitergebnisse der drei Teilwettbewerbe werden addiert. Sieger ist die Mannschaft mit der niedrigsten Gesamtstrafzeit. Scheidet mehr als ein Teilnehmer bzw. im 3. Teilwett-

bewerb mehr als 2 Teilnehmer einer Mannschaft in einem Teilwettbewerb aus, so scheidet die ganze Mannschaft in diesem Teilwettbewerb aus. Scheidet eine Mannschaft in dem ersten oder zweiten Teilwettbewerb aus, wird ihr für die weitere Bewertung das schlechteste Ergebnis aller Mannschaften in dieser Teilprüfung zzgl. 20% angerechnet. Scheidet eine Mannschaft im dritten Teilwettbewerb aus, so wird den jeweils ausgeschiedenen Teilnehmern das Ergebnis des schlechtesten Teilnehmers zzgl. 20% angerechnet. Scheidet eine Mannschaft in 2 Teilwettbewerben aus, so scheidet sie ganz aus. Eine Mannschaft, die in einem Teilwettbewerb ausgeschieden ist, darf auch bei geringerer Gesamtstrafzeit nicht besser oder gleich platziert werden, wie eine andere Mannschaft, die alle drei Teilwettbewerbe ohne Ausfall beendet hat.
Einsatz: 7,00 €; SF:Los
Einsatz gilt je Mannschaft

4. Mannsch.-Springprfg.Kl.M*
mit 2 Uml. u. 1 St. (E+350,00 €,ZP)
Mannschaftsspringprüfung der Kreise

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3; LK 1 nur auf Pferden ohne Platz. in SS

Ausr. 70; Richtv: 501,B.3 und 529.

Mannschaften: 3-4 Teilnehmer eines KV; die drei besten Teiln. werden gewertet. Je KV ist eine Mannschaft startberechtigt.

Im zweiten Umlauf sind nur die besten sieben Mannschaften des 1. Umlaufes startberechtigt.

Der Veranstalter behält sich vor, die Zahl der Mannschaften im 2. Umlauf geringfügig zu erhöhen. Der 2. Umlauf kann verkürzt bzw. verändert werden

Einsatz: 14,50 €/Mannschaft; VN:5; SF:Los

5. Dressurprfg.Kl.M-Kür* (E+300,00 €,ZP)
für Mannschaften

Mannschaftsdressurprüfung der Kreise

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Ausr. 70; Richtv: 402,A

Mannschaften: 1 Mannschaft je Kreisverband, bestehend aus 4 Teilnehmern.

Anforderungen: Jede Mannschaft hat auf einem Viereck 20x60m eine Abteilungskür mit Musik nach eigenem Ermessen mit den Anf. der Kl. M in 5 Min. zu reiten; weniger als 4 Min. führen zum Ausschluss. Die Grundgangarten, Seitengänge und Fliegende Wechsel müssen gezeigt werden. Nach 4 Min. erfolgt ein Signal, nach einer weiteren Min. muss die Mannschaft auf ein weiteres Signal die Prüfung sofort beenden. Das Ge-

ben von visuellen und akustischen Zeichen ist nicht erlaubt. Die Prüfung beginnt mit der Aufstellung vor den Richtern und dem Gruß. Die an 1.-3. Stelle platz. Mannschaften sind verpflichtet, ihre Kür im Rahmen des Hauptprogrammes auf dem Turnierplatz in umgekehrter Reihenfolge der Platzierung vorzureiten

Bewertung: Je eine WN für A: Ausführung und B: Künstlerische Gestaltung

Einsatz: 13,00 €/ Mannschaft; VN:5; SF:Los

**6. Komb. Prüfung Kl.A (E+150,00 €,ZP)
FINALE zum Raiffeisen-Markt-Cup 2012 -
Rheinisches Jugendchampionat
Vielseitigkeit, präsentiert von Rheinlands
Reiter+Pferde**

(35,30,22,18,3x15,-)

Pferde: 5j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.91+jün. LK V3-V6 , startberechtigt sind die 15 besten Teiln., die sich im laufenden Jahr für das Finale qualifiziert haben. Reiter/Pferde-Paare, die an den Deutschen Meisterschaften Viels. für Jun., J.R. u/o Ponyreiter im vergangenen Jahr teilgenommen oder sich für das laufende Jahr qualifiziert haben, sind beim Jugendchampionat Viels. ab dem Zeitpunkt der Qualifikation nicht mehr startberechtigt. Teilnehmer am Nachbarschulte-Pony-Cup sind nicht startberechtigt

Je Teilnehmer 1 Pferd, das bei mind. einer Qualifikation unter dem Finalteilnehmer gestartet ist. Sollte das Pferd erkranken, so ist unter Einreichung einer tierärztlichen Bescheinigung und mit besonderer Genehmigung der Landeskommission in Ausnahmefällen eine Sonderregelung möglich. Die endgültige Entscheidung hierüber fällt die Landeskommission Rheinland

Ausr. 70; Richtv: 802,A

Folgende Teilprüfungen werden verlangt:

- a) Vormustern
- b) Theorie
- c) Dressurprüfung Kl.A (LP 7)
- d) Stilspringprüfung Kl.A* (LP 8)
- e) Stilgeländeritt Kl.A (LP 9)

Teilnehmer und Pferd müssen in allen Teilprfg. dieselben sein. Ein Start in nur einer Teilprfg. ist unzulässig.

Bewertung der Kombinierten Prüfung:

Die in den Teilprfg. erzielten WN inkl. Straf-punktabzüge werden für die Teilprfg. a) Vormustern : b) Theorie : c) Dressur : d) Springen : e) Gelände wie 1 : 1 : 4 : 4 : 5 gewichtet. Sieger ist der Teiln. mit der höchsten ermittelten Endnote. Bei WN-Gleichheit entscheidet die bessere WN aus der Teilprüfung e).

Besteht auch hier WN-Gleichheit, entscheidet die bessere WN aus der Teilprfg. c) usw.
Einsatz: 8,50 €; VN:15; SF:Los

!!! LP 7-9 sind Teilprüfungen der LP 6 und müssen genannt werden !!!

**7. Dressurprüfung Kl.A* (E+150,00 €,ZP)
Teilprüfung zum FINALE des
Raiffeisen-Markt-Cup 2012 - Rheinisches
Jugendchampionat Vielseitigkeit**

(35,30,22,18,3x15,-)

Pferde: 4j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.91+jün. LK V3-V6, die mit demselben Pferd in allen Teilprfg. der LP 6 starten

Ausr. 70; Richtv: 402,A; Aufgabe A1 ausw.

Einsatz: 8,50 €; VN:15; SF: wie LP 6

**8. Stilspringprüfung Kl.A* (E+150,00 €,ZP)
Teilprüfung zum FINALE des
Raiffeisen-Markt-Cup 2012 - Rheinisches
Jugendchampionat Vielseitigkeit**

(35,30,22,18,3x15,-)

Pferde: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK V3-6 die mit demselben Pferd in allen Teilprfg. der LP 6 starten

Ausr. 70; Richtv: 520,3a

Einsatz: 8,50 €; VN:15; SF: wie LP 6

**9. Stil-Geländerritt Kl.A (E+150,00 €,ZP)
Teilprüfung zum FINALE
Raiffeisen-Markt-Cup 2012 - Rheinisches
Jugendchampionat Vielseitigkeit**

(35,30,22,18,3x15,-)

Pferde: 5j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.91+jün. LK V3-V6 die mit demselben Pferd in allen Teilprfg. der LP 6 starten

Ausr. 70; Richtv: 671,673

1. Anf. gem. 620.1, 12-15 Hindernisse, Länge ca. 1600m, Tempo 400m/Min., keine Strafzonen

2. Richtv. und Bew. gem § 673. Bewertet wird das rhythmische, flüssige Überwinden einer Geländestrecke sowie Sitz und Einwirkung, ausgedrückt in einer WN zwischen 0 und 10 gem. § 58. Von der WN werden Strafpunkte gem. § 373 abgezogen. Mind. 75 % der Strecke müssen durch die Richter einsehbar sein. Der nicht einsehbare Teil muss durch Hindernisrichter für die Feststellung der Fehler gem. 373 überwacht werden

Einsatz: 8,50 €; VN:10; SF: wie LP 6

**10. Dressurprüfung Kl.A (E+300,00 €,ZP)
Kür - Mannschaften**

Finale für das Pferdeklinik Burg Müggenhausen Jugend-Vereins-Championat Rheinland Dressur und das Jugend-Vereins-Super-Championat-Rheinland 2012, präsentiert von Rheinlands Reiter Pferde (70,55,43,32,27,25,24,24,-)

Pferde: 4j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.91+jün. LK 3,4,5,6

Eine Mannschaft besteht aus 4 Teiln. eines Vereins, die sich gem. den besonderen Bestimmungen zum Pferdeklinik Burg Müggenhausen JVCR/JVSCR für das Finale qualifiziert hat. Jeder Verein ist mit nur einer Mannschaft startberechtigt

Ausr. 70; Richtv: 402,A Anf. gem. Leitfaden Mannschaftsdressur-Kür Kl. A; Dauer: 4-5 Min.; Viereck: 20x40m; je eine WN für A: Ausführung und B: Künstlerische Gestaltung. Die Addition der beiden WN ergibt die Mannschaftsendnote. Blumenschmuck ist erlaubt Musik ist auf MK /CD mitzubringen
Einsatz: 13,00 €/ Mannschaft; VN:5; SF:Los
Einsatz/LK-Abgabe fällig bei Startmeldung

11. Mannsch.-Springprfg.Kl.A mit 2 Umläufen (E+300,00 €,ZP)**

Finale für das Pferdeklinik Burg Müggenhausen Jugend-Vereins-Championat Rheinland Springen und das Jugend-Vereins-Super-Championat-Rheinland präsentiert von Rheinlands Reiter Pferde (70,55,43,32,27,25,24,24,-)

Pferde: 5j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.91+jün. LK 3,4,5,6

Ausr. 70; Richtv: 501,A.2 und 529
Eine Mannschaft besteht aus 3-4 Teiln. eines Vereins, die sich gem. den Besonderen Bestimmungen zum Pferdeklinik Burg Müggenhausen JVCR/JVSCR für das Finale qualifiziert haben. Die 3 besten Teiln. jeder Mannschaft werden gewertet. Jeder Verein ist mit nur einer Mannschaft startberechtigt
Im zweiten Umlauf starten die 5 besten Mannschaften aus dem 1. Umlauf (Berücksichtigung der Zeit nur bei Strafpunktgleichheit), mind. jedoch alle Mannschaften, die den 1. Umlauf ohne Fehlerpunkte beendet haben. Die Fehlerpunkte des 1. Umlaufs werden mitgenommen. In den 2. Umlauf. Sieger ist die Mannschaft mit den wenigsten Fehlerpunkten aus Umlauf 1+2 und der besten Zeit aus Umlauf 2. Der Parcours des 2. Umlaufs kann verändert werden
Einsatz: 13,00 €/ Mannschaft; VN:5; SF:Los
Einsatz/LK-Abgabe fällig bei Startmeldung

12. Komb.Wettbewerb Kl. E (E)

für Mannschaften

Pferde: 4j.+ält. ; die nicht in LP 2 oder 3 gestartet werden; Ponys sind nur startberechtigt, wenn ihr Verein keine oder keine weitere Mannschaft in WB 3 stellen kann

Alle Alterskl. LK 0,6 ; D5 und S5 ohne Platz. in Viels., die nicht in LP 2 oder 3 starten. Ein Teilnehmer kann nur für eine Mannschaft gewertet werden. Beliebige viele Mannschaften mit 3-4 Teilnehmern eines Vereins. Wenn ein Verein alleine keine oder keine weitere Mannschaft aufstellen kann, so kann er mit einem anderen oder mehreren Vereinen des gleichen Kreisverbandes eine gemeinsame Mannschaft von 3-4 Teiln. bilden
Ausr. gem. WBO Teil IV, L1/L2; Richtv: 802,C

In allen 3 Teil-WB: Ausr. gem. LPO!

a) Mannschaftsdressurprüfung

Aufgabe E2 nach Kommando des Reitlehrers, Viereck 20x40m, Reitgerate nicht erlaubt. Es werden vergeben:

aa) Einzelnoten für die Teilnehmer. Die drei besten Einzelnoten werden zusammengezählt und durch 2 dividiert. Diese Zahl wird von 15 abgezogen. Die verbleibende Restzahl zählt in Minuten als Zeitwertung für die Gesamtwertung

ab) Eine Gesamtnote für die Mannschaft zwischen 0 und 10. Diese Zahl wird von 10 abgezogen. Die verbleibende Restzahl zählt in Minuten als Zeitwertung für die Gesamtwertung

b) Geschicklichkeitsprüfung

Die Anforderungen der einzelnen Stationen werden nach Nennungsschluss zugestellt. Die benötigte Zeit der drei besten Teilnehmer je Mannschaft (incl. Strafsekunden) wird mit 2 multipliziert, ergibt die Strafsekunden für die Mannschaft. Abwurf = 10 Strafsekunden; 1. Ungehorsam, 2. Ungehorsam bestrafen sich durch die Zeit; beim 3. Ungehorsam bzw. wenn eine Station nicht innerhalb von 30 Sekunden absolviert worden ist, wird abgeläutet. Zuzüglich werden 10 Strafsek. berechnet. Nach dem Abläuten ist die nächste Station anzureiten.

Sturz heißt: Ausschluss

c) Mannschaftsspringprüfung Kl.E/A

Umrechnung der Strafpunkte; je Strafpunkt werden 10 Strafsekunden berechnet. Tempo 300m/Min. Es werden die drei besten Ritte gewertet.

Bewertung des Wettkampfes:

Die Zeitergebnisse der drei Teilwettbewerbe werden addiert. Sieger ist die Mannschaft mit der niedrigsten Gesamtstrafzeit. Scheidet mehr als ein Teilnehmer bzw. im 3. Teilwettbewerb mehr als 2 Teilnehmer einer Mann-

schaft in einem Teilwettbewerb aus, so scheidet die ganze Mannschaft in diesem Teilwettbewerb aus. Scheidet eine Mannschaft in dem ersten oder zweiten Teilwettbewerb aus, wird ihr für die weitere Bewertung das schlechteste Ergebnis aller Mannschaften in dieser Teilprüfung zzgl. 20% angerechnet. Scheidet eine Mannschaft im dritten Teilwettbewerb aus, so wird den jeweils ausgeschiedenen Teilnehmern das Ergebnis des schlechtesten Teilnehmers zzgl. 20% angerechnet. Scheidet eine Mannschaft in 2 Teilwettbewerben aus, so scheidet sie ganz aus. Eine Mannschaft, die in einem Teilwettbewerb ausgeschieden ist, darf auch bei geringerer Gesamtstrafzeit nicht besser oder gleich platziert werden, wie eine andere Mannschaft, die alle drei Teilwettbewerbe ohne Ausfall beendet hat.
Einsatz: 7,00 €/ Mannschaft; VN:10; SF:Los
Einsatz gilt je Mannschaft

13. Springprüfung KI.L (E+200,00 €,ZP)

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70; Richtv: 501,A.1

Einsatz: 10,00 €; VN:15; SF:N

14. Springprüfung KI.M (E+500,00 €,ZP)**

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Ausr. 70; Richtv: 501,A.1

Nenng.: 14,00 Startg.: 5,00 €; VN:15; SF:X

15. Springprüfung KI.S* (E+1000,00 €,ZP)

Pferde: 7j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3

Ausr. 70; Richtv: 501,A.1

Nenng.: 14,00; Startg.:10,00 €; VN:15; SF:J

16. Springprüfung KI. A (E+150,00 €,ZP)**

Pferde: 5j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.91+jün. LK 3,4,5,6

Nur für Mitglieder der Vereine, die sich gem. den Bes. Bestimmungen zum Pferdekliniik Burg Müggenhausen JVCR/JVSCR für das Finale qualifiziert haben

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70; Richtv: 501,A.1

Einsatz: 8,50 €; VN:15; SF:T

17. Springprüfung KI.L (E+200,00 €,ZP)

Pferde: 6j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.91+jün. LK 3,4,5 Nur für Teilnehmer, die im Finale zum Pferdekliniik Burg Müggenhausen JVCR/JVSCR starten

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 70; Richtv: 501,A.1

Einsatz: 10,00 €; VN:15; SF:A

18. Dressurprüfung Kl.A* (E+150,00 €,ZP)

Pferde: 4j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.91+jün. LK 3,4,5,6 Nur für Mitglieder der Vereine, die sich gem. den Bes. Bestimmungen zum Pferdekliniik Burg Müggenhausen JVCR/JVSCR für das Finale qualifiziert haben

Ausr. 70; Richtv: 402,A; Aufgabe A1

Einsatz: 8,50 €; VN:15; SF:K

19. Dressurprüfung Kl.M (E+500,00 €,ZP)**

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3 , aus KV, die in LP 5 starten ; Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70; Richtv: 402,B; Aufgabe M7

Einsatz: 19,00 €; VN:15; SF:U

20. Dressurprüfung Kl.S* (E+750,00 €,ZP)

Pferde: 7j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3 aus KV, die in LP 5 starten ; Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70; Richtv: 402,B; Aufgabe S3

Einsatz: 21,50 €; VN:15; SF:G